Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 48 (1922)

Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mancherlei schöne Figuren bilden die schneeweißen, lächelnden Zänzerinnen und fie beben und senken die weißgepuderten Urme und feines Licht fließt um die bionden und dunkeln Saare benn bas Stuck zeigt bas Fest im Saufe eines reichen Serrn, der haben und sehen kann, was er will. Nun will er just eine Schar tangender Kinder seben, weil er einem reichen Fraulein eine Freude machen möchte. Und fiche! Er flatscht in die Sande und aufeinmal springen die zierlichen Tänzerinnen in den fürst= lichen Saal und die Musik spielt, daß bas Berg im Leibe gu hupfen beginnt. Aber solch ein Tanz muß gelernt sein, braucht viel Arbeit und Aufmerksamkeit. Und damit alles wohl gelinge, tanzt in der Mitte der Kinderschar die schöne Lehrerin in einem meergrunen Kleid und sieht aus wie eine Königin im Kreise ihrer Prinzeffinnen. Das solltet Ihr einmal sehen können! Und wenn fie nach Saufe kommen, dann find fie wieder Rinder, wie Ihr, ziehen sich flink aus, bekommen noch etwas Gutes und schlüpfen ins Federbett. Plumps — da liegen die kleinen Zanzfräuleinchen und becken sich bis zum Kinn hinauf zu.

Was hore ich? — Es gibt unter Euch auch folche, die so tanzen möchten? Sapperlott! Da habe ich eine schöne Geschichte angerichtet. Nun müßt Ihr aber einsehen, daß eben nicht alle Kinder zu dem reichen Herrn eingeladen worden sind. Die Buben wären überhaupt ein wenig zu schwerfällig; die tanzen auch lieber um den Fußball herum und fahren Sti. Wenn sie aber einmal ausgewachsen sind, dann werden sie allesamt tanzen.

Kindertanz — Kinder tanzt! Springt, hüpft, singt, jubelt! Ibr habt noch keine Sorgen zu tragen und habt zu Hause das "Tischlein deck dich." Selbst das ärmste Kind wagt hie und da ein Tänzlein, denn das Ringel-Ringelreihn kann ihm niemand nehmen. Das gehört ganz ihm.

Kindertanz — Erwachsene, die Ihr das leset, verzeihet mir, daß ich die Kinder zum fröhlichen Tanze ermuntere. Haben nicht vor vielen hundert Jahren die Nönnlein aus lauter Frömmigkeit getanzt? Und war nicht einmal ein armer Mann, dem der liebe Gott alles verzieh, weil der bittende Sünder vor dem Altare so schön tanzte?

Ich will meine Mundharmonika holen und meinen Kindern ein Tänzchen blasen. Ihr kennt es wohl auch?

"Schwesterchen, komm tanzt mit mir Beide Hände reich ich dir; einmal hin und einmal her, rund herum, das ift nicht schwer.



A. Popp, Musikhaus, Olten 2

TELEPHON 448

Sämtliche Reparaturen. - Kataloge gratis und franko.



der ideale Wiederhersteller

Schachtel à Frs. 3.75 u. 6.25 i. d. Apotheken



gegen Erkältungs-Krankheiten!

Die Wirkung überrascht Sie!

Originaldosen Fr. 1.75

229

Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich

Weihnachtsausstellung Schweiz. Werkbund ALTE LEBKUCHENMODELL AUS PRIVATBESITZ 3. Dez. 1922 bis 14. Jan. 1923

Täglich geöffnet von 10–12 und 2–6 Uhr, Sonntags bis 5 Uhr. – Eintritt 50 Cts. – Nachmittags und Sonntags frei.

ENTZÜCKEN

Endlich war mir nun der Himmel gnädig. Endlich bin ich aller Sorgen ledig. Glücklich bin ich, ausser Rand und Band Einen Bleistift hab ich nun zur Hand, welcher elegant und stets gespitzt ist —

Jeder der den LVLRSHARP besitzt ist froh wie ich, begeistert und beglückt, weil der "Eversharp" ihn stets aufs neu entzückt.



Stets elegante Bügelfalte

durch Ausfeld's Hosenspanner, engl. Modell, der die ganze Hosenlänge bügelt. Paar vernickelt Fr. 4.50. Postversand ab Fabrik: Ausfeld & Co., Zürich, Kanzleistr.125.